

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



## AMBERG

<b>Bekanntgabe</b>	<b>Vorlage-Nr:</b> <b>Erstelldatum:</b> <b>Aktenzeichen:</b>	<b>003/0017/2023</b> <b>öffentlich</b> <b>22.06.2023</b> <b>Dr. M./Ha.</b>
<b>Blühpakt Bayern;</b> <b>Vorstellung Projektfläche "'Obstanger Ammersricht" (Ortstermin)</b>		
<b>Referat für Recht, Umwelt und Personal</b> <b>Verfasser: Pirner, Johannes</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>13.07.2023</b>	<b>Umweltausschuss</b>

### Sachstandsbericht:

Mit dem Projekt „Starterkit - blühende Kommunen“ soll flächendeckend über ganz Bayern ein Anstoß gegeben werden, kommunale Grünflächen naturnah und insektenfreundlich zu gestalten. Es wurden alle bayerischen Städte und Gemeinden aufgerufen, sich mit ihren Ideen für eine Projektfläche zu bewerben. Aus den eingegangenen Bewerbungen wurden 100 Kommunen ausgewählt, welche eine finanzielle Starthilfe von je 5.000 Euro erhielten. Erfreulicherweise bekam auch die Stadt Amberg eine Förderzusage.

In Zusammenarbeit zwischen unterer Naturschutzbehörde und Sachgebiet für Grünplanung und Landespflege wurde dafür eine städtische Grünfläche mit ca. 4200m<sup>2</sup> im Ortsteil Ammersricht zwischen Bad Bergzaberner Str. und Geretsrieder Str. ausgewählt. Die Projektfläche hat ein sehr hohes Potenzial als Hotspot der Artenvielfalt in der Stadt. Bisher wurde die Wiese zwei- bis dreimal jährlich gemäht und nicht gedüngt. Dadurch hat sich schon eine recht artenreiche Vegetation eingestellt. Im Norden und im Westen ist die Fläche locker mit Gehölzen wie Vogelkirsche, Apfel, Birne, Esche und auch vielen heimischen Straucharten bestockt.

Im Rahmen des Projekts wurde die Fläche noch weiter optimiert und somit weitere Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten geschaffen.

Maßnahmen dazu waren:

- Pflanzung von Streuobstbäumen (insg. 15 Bäume)
- Optimierung des Mahdregimes und Umstellung auf insektenschonende Mahd mit Messerbalken
- Offenhalten von Rohbodenstellen als wichtigen Lebensraum für viele Insektenarten
- Anlage von Totholzhaufen

Es sollen in nächster Zeit noch weitere Maßnahmen wie eine Erweiterung der blühenden Wildhecke und Lesesteinhaufen folgen. Außerdem ist eine naturnahe Sitzgelegenheit aus Steinriegeln als eine Art Trockenmauer geplant. Diese bietet dann Lebensraum für allerlei Kleintiere.

Weitere Informationen zum Projekt findet man auf der Projektseite:  
<https://www.bluehpakt.bayern.de/kommunen/netzwerk/amberg/index.htm>

**Anlagen:**

Treffpunkt Obstanger Ammersricht

Dr. Bernhard Mitko  
Berufsmäßiger Stadtrat  
Referatsleiter